

wernli architektur ag

schiffpländestrasse 45
5000 aarau

telefon 062 837 57 57
telefax 062 837 57 58

info@wernliarchitekt.ch
www.wernliarchitekt.ch

auftraggeber : **B+M haus- und agrotech ag**
burgmatt 2
5026 densbüren

bauvorhaben : **bebauungs- und erschliessungskonzept burgmatt**
burgmatt
5026 densbüren

objektbeschreibung

grundlagen

als grundlage für die vorliegende bebauungsstudie dient das bebauungs- und erschliessungskonzept von ackermann + wernli ag (stand 07.01.2022) und die darin enthaltenen vorgaben wie

- . erschliessungskonzept
- . baufeld für hauptbauten
- . umgang mit ortsbild und landschaft

auf dieser basis haben wir eine studie erarbeitet welche nebst den bedürfnissen des auftraggebers auch die anforderungen der erschliessungs- und bebauungsstudie bestmöglich erfüllen soll.

beschreibung bebauungsstudie lagerhalle

die projektierte baute umfasst 4 geschosse, eine tiefgarage im untergeschoss und lagerflächen in den drei vollgeschossen.

der ganze baukörper ist unbeheizt und weitgehend fensterlos.

das untergeschoss soll in stahlbeton ausgeführt werden.

die restlichen geschosse in skelettbauweise aus holz oder stahl.

die tiefgarage wird nordseitig mittels rampe erschlossen und bietet platz für 58 personenwagen. damit kann die oberflächenparkierung der belegschaft gelöst werden.

einbindung und abstimmung natur und landschaft

die geplante lagerhalle wird bei einer realisierung das erste sichtbare gebäude des nördlichen dorfeingangs von densbüren sein.

diese torfunktion übernimmt zurzeit das kantonale denkmalschutzobjekt „sägerei“.

die projektierte veränderung an der umgebung darf die wahrnehmung und wirkung des denkmals nicht beeinträchtigen.

durch die zwischen dem denkmal und der projektierten baute entlang dem bachlauf stehende hecke (uferbestockung des staffeleggbachs), wird der geplante baukörper weitgehend verdeckt und damit die wirkung der sägerei kaum beeinträchtigt.

im zusammenhang mit der denkmal geschützten alten säge und dem im jahr 2021 neu erstellten bürogebäude der firma B+M haus- und agrotech ag soll eine räumliche einheit entstehen, welches ein stimmiges bild ergibt, die jahrhunderte klar unterscheidet, nicht stört sondern ergänzt.

fassaden

in anbetracht der unmittelbaren nähe zum kantonalen denkmalschutzobjekt „sägerei“, kommt der fassadengestaltung besondere bedeutung zu.

in anlehnung an das bereits erstellte bürogebäude soll auch die fassade der lagerhalle mit einer geschlossenen holzschalung ausgeführt werden.

dabei soll die lagerhalle dem zweck entsprechend schlichter und untergeordneter gestaltet werden als das bürogebäude, ohne dadurch jedoch billig und phantasielos zu wirken.

die starre grösse des rechteckigen baukörpers soll mittels aufgesetzten balken unterschiedlicher länge und dimension gedämpft und aufgelockert werden und insbesondere durch deren schattenwirkung die „flächige“ und für diesen ort unnatürliche erscheinung auflockern.

die fassadenfarbe ist analog dem büroneubau einheitlich in dunklen grau-braun-tönen gehalten.

um die höhe etwas zu brechen, steht der holzkubus auf einem umlaufenden betonsockel.

dach

das flachdach wird extensiv begrünt

es werden ausser dem liftaufbau keine technischen anlagen wie monoblocks und dergleichen auf dem dach installiert.

aarau, 06. mai 2022

wernli architektur ag

rené wernli